

Federball im Bezirk Leipzig
**50 Jahre Bezirksfachausschuss Federball/
Badminton-Regionalverband Leipzig 1958 - 2008**

Stand 26.03.08 – zusammengetragen von Frank Geißler

1957

13. April: Erstes in der DDR-Presse erwähntes Freundschaftsspiel einer Leipziger Mannschaft. DHfK - Traktor Doberlug-Kirchhain 0:11.

Die DHfK- Mannschaft spielt in der Besetzung Sigrid Mittag, Erika Döbler, Hugo Döbler, Ralf Florl, Wolfram Mittag und Helmut Böhme.

Mai: Erster Übungsleiter im Nachwuchsbereich ist **Wolfram Mittag** (DHfK). Zu ihm kommen die Kinder und Jugendlichen der Gartenanlage „Südvorstadt“, welche bereits 1956 ein eigenes Spielfeld angelegt hatten und dort fleißig spielten. Darunter waren u. a. Beate, Dagmar, Karin und Volker Herbst sowie Bernd und Gerd Hachmeister.

07. Juni: Beim Sportclub Wissenschaft DHfK (Deutsche Hochschule für Körperkultur) Leipzig gründet sich die erste Federballsektion in Leipzig.

14. Juli: Der erste innerdeutsche Vergleich findet in der DHfK statt. Blau-Gold Braunschweig gewinnt gegen den SC DHfK mit 8:3.

September: Der gute Besuch des von der DHfK angebotenen Übungsleiter-Lehrganges mit fast 50 Teilnehmern lässt auf das Entstehen weiterer Federballsektionen in Leipzig hoffen.

21. Oktober: Im „Vorwärts“ erscheint der Hinweis auf die Gründung einer **zweiten** Sektion Federball in Leipzig, bei der **BSG Einheit Pädagogik** Leipzig (Spielstätte ist das Pädagogische Institut). Erster Sektionsleiter ist **Heinz Beckert**.

31. Oktober: Der erste Vergleich zwischen SC DHfK und **HSG Aufbau Leipzig**, letztere gerade gegründet (Spielstätte: Leplaystraße), findet an einem Donnerstag (Reformationstag) 9 Uhr in der Kinderturnhalle der DHfK statt. Das Spiel endet 13:0 für den SC DHfK (2 Damen und 6 Herren kommen zum Einsatz).

Erster Sektionsleiter der HSG Aufbau ist deren HSG- Leiter **Eberhard Hülz** (selbst aktiver Federballer!).

08. November: 10 Vereine bilden einen provisorischen Bezirksfachausschuss. 1. Vorsitzender: **Erich Schammelt** (HSG Aufbau Leipzig); Vorsitzender der Sport- und Spielkommission: Wolfgang Rantzsch (Einheit Pädagogik); Sport- und Spielverkehr: Joachim Wiegel (BSG Aktivist Großzossen); Finanzen: Isolde Walseck (SC DHfK); Material und Geräte: Wolfgang Tautenhahn und Joachim Täubrich (BSG Post Leipzig)

10. November: Konstituierung des 1. provisorischen Präsidiums der Sektion Federball der DDR in Berlin mit Dr. Günther Röblitz (DHfK) an der Spitze.

1958

11. Januar: Gründung des Deutschen Federball - Verbandes der DDR im „Grauen Saal“ der „Deutschen Sporthalle“ in der Karl-Marx-Allee durch Vertreter aller Bezirke in Berlin, mit dem Auftrag, die Bildung bis Ende 1958 abzuschließen. Entwürfe über Satzung und Wettspiel – Ordnung werden verabschiedet. Erster Präsident ist Dr. Günther Röblitz (DHfK). Vizepräsident ist Heinz Beckert (Einheit Pädagogik Leipzig). Im Präsidium sind auch Gert Marhold als Vorsitzender der Spielkommission, unter dessen Leitung die erste Wettspiellordnung entsteht, und Helmut Böhme als Vorsitzender der Kommission Agitation und Propaganda vertreten (beide DHfK).

Fünfter Leipziger ist Dr. Theobald Dittrich.

02. Februar: Beginn einer einfachen Qualifikationsrunde im Bezirk Leipzig mit 12 Erwachsenen- und 12 Jugendmannschaften (ab 15. Februar) in je 2 Staffeln zur Vorbereitung der Spielsaison 1958/59. Bei der Allgemeinen Klasse ist DHfK I gesetzt und muss nicht an der Qualifikation teilnehmen. Leiter der Spielrunde: Wolfgang Rantzsch (Einheit Pädagogik).

Staffel 1: SC DHfK Leipzig II, BSG Post Leipzig, BSG Einheit Pädagogik Leipzig II, HSG Aufbau Leipzig II, BSG Motor West Leipzig, ASG Vorwärts Leipzig

Staffel 2: HSG Aufbau Leipzig I, BSG Einheit Pädagogik Leipzig I, BSG Medizin Bad Lausick, SG Dynamo Leipzig, SC DHfK Leipzig III, BSG Medizin Schkeuditz

15. Februar: Beginn der einfachen Qualifikationsrunde **Jugend**; SC DHfK Leipzig I, SC DHfK Leipzig II, SC DHfK Leipzig III, ASG Vorwärts Leipzig, BSG Post Leipzig, BSG Motor West Leipzig, BSG Medizin Markkleeberg, Motor Altenburg, *Aufbau Altenburg*, BSG Einheit Borna, BSG Aktivist Großzossen (Staffeleinteilung aus der Presse nicht ersichtlich!)

30. März: Letzte Spiele der Qualifikation Allgemeine Klasse; **Staffel 1:** 1. DHfK Leipzig II, 2. Post Leipzig, 3. Aufbau Leipzig II; **Staffel 2:** 1. Aufbau Leipzig I, 2. DHfK Leipzig III, 3. Einheit Pädagogik Leipzig. Die Staffelsieger DHfK II und Aufbau I bleiben ohne Punktverlust und spielen in einer einfachen Runde gegen DHfK I.

04. Mai: Kinderturnhalle der DHfK; erste, inoffizielle Mannschaftsmeisterschaft im Bezirk Leipzig; **SC DHfK Leipzig I** gewinnt gegen HSG Aufbau Leipzig I mit 8:3.

17./18. Mai: Qualifikationsturnier für ein Zentrales Einzelturnier in Doberlug-Kirchhain bei Einheit Pädagogik (Leitung: Heinz Beckert, Wolfgang Rantzsch) mit 50 Teilnehmern; DE: 1. Helga Kirschke (HSG Aufbau Leipzig), 2. Ruth Beckert (Einheit Pädagogik), 3. Gudrun Weber (Motor West Leipzig); DD: 1. Gudrun Weber/Lieselotte Wende (Motor West Leipzig), 2. Ruth Beckert/Höger (Einheit Pädagogik Leipzig), 3. Helga Kirschke/Christa

Weißhuhn (HSG Aufbau Leipzig); HE: 1. Ralf Florl (SC DHfK), 2. Tino Pilz (Dynamo Leipzig), 3. Wolfgang Schallehn (HSG Aufbau); HD: 1. Ralf Florl/Gert Marhold (SC DHfK), 2. Günter Birnbaum/Kurt Weißhuhn (HSG Aufbau), 3. Gielke/Lange (Post Leipzig); Mixed: 1. Hans Lincke/Helga Kirschke (HSG Aufbau), 2. Gielke/Karthe (Post Leipzig), 3. Wolfgang Schallehn/Christa Weißhuhn (HSG Aufbau)

Juli: Aufnahme des DFV der DDR als 37. Mitglied in die IBF; beim Kongreß in London ist Irene Wittig (DHfK) die Dolmetscherin für den DFV.

September: Dr. Günther Röblitz scheidet aus dem Präsidium des DFV aus. „Vize“ Heinz Czerwinski (EBT Berlin) amtiert als neuer Präsident.

28. September: Turnier der **Jugend** in Borna; dieses Turnier ist gleichzeitig Qualifikationsturnier für ein 1. Zentrales Jugendturnier in Berlin. ME: 1. Beate Herbst, 2. Karin Horn; JE: 1. Gerd Hachmeister, 2. Volker Herbst (alle SC DHfK).

25. Oktober: 1. Delegiertenkonferenz des Bezirks – Fachausschusses Federball (BFA) Leipzig im „Haus des Kulturbundes“ in Leipzig; zum 1. Vorsitzenden wird von den Vertretern aus 24 Vereinen Willy Nilius (BSG Medizin Schkeuditz) gewählt. Stellvertretender Vorsitzender: Erich Schammelt (HSG Aufbau Leipzig); Spielkommission: Rolf Nöding (BSG Einheit Pädagogik Leipzig), Mitarbeit: Helga Kirschke (HSG Aufbau Leipzig); Jugend- und Kinderkommission: Erika Neefe (BSG Medizin Markkleeberg); Trainings- und Schiedsrichterwesen: Joachim Wiegel (BSG Aktivist Großössen); Massensport: Rolf Schramm (BSG Motor West); Agitation und Propaganda: Klaus Wagner (BSG Medizin Bad Lausick); Materialkommission: Wolfgang Tautenhahn (BSG Post Leipzig); Presse: (Helmut Böhme (SC DHfK Leipzig); Finanzen: Isolde Walseck (SC DHfK Leipzig); Schriftführer: Annerose Fritz (BSG Medizin Markkleeberg)

26. Oktober: Großes Einzelturnier des Bezirkes anlässlich der Delegiertenkonferenz in der Kinderturnhalle der DHfK; DE: 1. Irene Wittig (DHfK), 2. E. Geike (Medizin Bad Lausick), 3. Helga Kirschke (HSG Aufbau); HE: 1. Gert Marhold (SC DHfK), 2. Tino Pilz (Dynamo Leipzig), 3. Gielke (Post Leipzig).

09. November: Offizieller Spielbeginn im Bezirk Leipzig; für die Bezirksklasse (höchste Spielklasse) haben sich 6 Mannschaften qualifiziert: DHfK Leipzig, Aufbau Leipzig, Medizin Bad Lausick, Post Leipzig, Motor Ost Leipzig und Motor West Leipzig. Staffelleiterin ist **Helga Kirschke** (Spielkommission/Aufbau Leipzig).

1959

März: Abschluss Bezirksklasse; 1. Aufbau Leipzig 10:0, 2. Medizin Bad Lausick 7:3, 3. Post Leipzig 6:4, 4. DHfK Leipzig 4:6, 5. Motor Ost Leipzig 2:8, 6. Motor West Leipzig 1:9

Bezirksmeister **HSG Aufbau** spielte in der Besetzung Helga Kirschke, Monika Richter, Eberhard Hülz, Wolfgang Schallehn, Hans Lincke, Günter Birnbaum und Kurt Weißhuhn.

Abschluss Kreis Altenburg: 1. Aktivist Zipsendorf 15:1, 2. Einheit Borna 14:2, 3. Motor Schmölln 13:3, 4. Fortschritt Gößnitz 8:8, 5. Motor Altenburg 8:8, 6. Einheit Frohburg 6:10, 7. Turbine Altenburg 4:12, 8. Aktivist Zipsendorf II 3:13

Abschluss Kreisunion Leipzig/Döbeln: 1. Stahl LES Leipzig 7:1, 2. Empor Döbeln 6:2, 3. Post Leipzig II 3:5, 4. Dynamo Döbeln 3:5, 5. Aufbau Leipzig II 1:7

Außerdem noch im Spielbetrieb: Kreisklasse Leipzig-Stadt und Leipzig-Land/Delitzsch.

Kreisfachausschüsse und Sektionen 1959

Leipzig-Stadt (Jürgen Löwe - Einheit Zentrum, nur kurze Zeit): SC DHfK Leipzig (Gisela Simon); HSG Aufbau Leipzig (Erich Schammelt), BSG Motor Ost Leipzig (Heinz Heilmann); BSG Post Leipzig (Joachim Täubrich); BSG Stahl LES Leipzig (Klaus Wehmann); BSG Motor West Leipzig (Peter Scharf); BSG Motor Großschocher (Dieter Hartrampf); BSG Einheit Pädagogik Leipzig (Heinz Beckert); SG Dynamo Leipzig (Harald Wolf); BSG Stahl Nordwest Leipzig (Ursula Rosenbaum); BSG Motor Süd Leipzig (Wolfgang Müller)

Leipzig-Land (Erika Neefe – Medizin Markkleeberg): Medizin Markkleeberg (Erika Neefe); BSG Medizin Schkeuditz (Willy Nilius); BSG Motor Böhlitz-Ehrenberg (Georg Deichmeier); BSG Motor Holzhausen (Werner Döhnel); BSG Motor Markranstädt (Elfriede Strötzel), BSG Lok Engelsdorf (Jürgen Stränz); BSG Motor Eythra

Geithain (H. Geike – BSG Medizin Bad Lausick): BSG Medizin Bad Lausick (Harry Schubert); BSG Einheit Frohburg (Siegrun Knorr)

Döbeln (Heinz Fischer – Döbeln): BSG Empor Döbeln (Manfred Umlauf); SG Dynamo Döbeln (Rudolf Schwerdtfeger); BSG Aufbau Waldheim

Delitzsch - Eilenburg – Wurzen (Gerhard Whode – Delitzsch): BSG Lok Delitzsch (Werner Pforde); BSG Stahl Delitzsch (Wolfgang Schleicher); BSG Traktor Krostitz- Zschölkau (Hans-Dieter Exner); BSG Chemie Eilenburg (Richard Werner); BSG Chemit Torgau; TSV Einheit Wurzen (Siegfried Lieske)

Borna (Heinz Nicolai): BSG Einheit Borna (Heinz Nicolai); BSG Aktivist Großössen (Joachim Wiegel); BSG Aktivist Böhlen (Volker Junck); SG Rötha (Herbert Putz)

Altenburg – Schmölln (Heinz Krüger – Meuselwitz): Motor Altenburg (Günter Wagner); Aufbau Altenburg (Günter Wolkmer); Turbine Altenburg (Frau Etzold); Aktivist Zipsendorf (Harry Bauer); Motor Meuselwitz (Karl Zimmermann); BSG Motor Schmölln (Heinz Jakob); BSG Fortschritt Gößnitz (Bruno Sparschuh)

21./22. März: 3 - Städte – Turnier Allgemeine Klasse in Leipzig; Sieger wird Cottbus vor Berlin und Leipzig. Für die Stadtauswahl Leipzig spielen Regina Hergeth (HSG DHfK), Helga Kirschke, Eberhard Hülz (b. HSG Aufbau), Tino Pilz (Dynamo Leipzig), Wolfgang Schallehn (HSG Aufbau) und Gerd Hachmeister (HSG DHfK).

04./05. April: Bezirksqualifikations- Turnier der **Jugend** für das III. Deutsche Turn- und Sportfest im DHfK - Neubau und im Pädagogischen Institut; Beate Herbst, Karin Horn, Bernd und Gerd Hachmeister (alle DHfK) qualifizieren sich als Sieger.

11./12. April: Bezirksturnier der Allgemeinen Klasse in Bad Lausick; Helga Kirschke (HSG Aufbau) und Tino Pilz (Dynamo Leipzig) qualifizieren sich im Einzel. In den Doppeldisziplinen siegen Eberhard Hülz/Wolfgang Schallehn, Wolfgang Schallehn/Helga Kirschke (alle HSG Aufbau) und im DD Geike/Bossert (Medizin Bad Lausick).

13. - 16. August: III. Deutschen Turn- und Sportfest in Leipzig; die Schützlinge von DHfK - Trainer **Gottfried Standke** erringen 4 Medaillen bei der **Jugend**. 2x Gold holen Beate Herbst (2. Jutta Benzmann – Post Berlin) und Beate Herbst/Karin Horn, Silber erreichen Gerd Hachmeister und Beate Herbst im Mixed sowie Bronze Bernd und Gerd Hachmeister im Doppel.

21. Dezember: 1. Bezirksturnier für Jugend und Pioniere bei DHfK; **Pioniere:** ME: 1. Dagmar Herbst (DHfK); JE : Roland Schneider (Lok Engelsdorf); **Jugend Bezirksklasse:** ME: 1. Beate Herbst, 2. Karin Horn, 3. Brigitte Rudolph (alle DHfK); JE: 1. Gerd Börnert, 2. Bernd Hachmeister (beide DHfK), 3. Manfred Großer (Aktivist Zipsendorf); MD: 1. Beate Herbst/Karin Horn, 2. Karin Herbst/Brigitte Rudolph (alle DHfK), 3. Dietze/Honigmann (Aktivist Zipsendorf); JD: 1. Gerd Börnert/Bernd Hachmeister, 2. Volker Herbst/Lutz Müller (alle DHfK), 3. Frank Fache/Manfred Großer (Aktivist Zipsendorf); Mixed: 1. Gerd Hachmeister/Beate Herbst, 2. Volker Herbst/Brigitte Rudolph (alle DHfK), 3. Frank Fache/Dietze (Aktivist Zipsendorf)

Jugend-Kreisklasse: ME: 1. Thieme (Motor Markranstädt); JE: 1. Grübsch (Lok Engelsdorf)

1960

Januar: Erstmals erscheint das Verbandsorgan „Federball“. Vorsitzender des Redaktionskollegiums ist Helmut Böhme (DHfK).

Bezirksmeisterschaften

Allgemeine Klasse: DE: 1. Edith Sänger, 2. Anneliese Fischer (beide Motor Markranstädt); HE: 1. Tino Pilz (DHfK), 2. Eberhard Hülz (HSG Aufbau); HD: 1. Tino Pilz/Gottfried Standke, 2. Bernd Hachmeister/Karl-Heinz Bauer; DD: 1. Karin Herbst/Elke Lübstorff (DHfK), 2. Anneliese Fischer/Edith Sänger (Motor Markranstädt); Mixed: 1. Bernd Hachmeister/Karin Herbst (DHfK), 2. Eberhard Hülz/Monika Richter (HSG Aufbau) **Jugend:** DE: 1. Beate Herbst; JE: 1. Volker Herbst; MD: 1. Beate Herbst/Karin Horn; JD: 1. Volker Herbst/Reinhard Küssing; Mixed: 1. Volker Herbst/Brigitte Rudolph (alle DHfK)

04. März: Abschlusstabelle der Bezirksklasse, Staffel 1 (höchste Spielklasse) **Spielsaison 1959/60**

Staffel 1: 1. HSG Aufbau Leipzig I, 2. HSG DHfK Leipzig, 3. BSG Medizin Bad Lausick, 4. BSG Motor Ost Leipzig, 5. BSG Aktivist Zipsendorf, 6. BSG Post Leipzig

Bezirksmeister: **HSG Aufbau Leipzig** spielte in der Besetzung Helga Kirschke, Monika Richter, Karthe, Kayatz, Eberhard Hülz, Gielke, Arndt, Wolfgang Schallehn, Günter Birnbaum, Hans Lincke und Gesericke.

Staffel 2: 1. Motor Schmölln, 2. Einheit Pädagogik Leipzig, 3. Einheit Borna, 4. Stahl LES Leipzig, 5. HSG Aufbau Leipzig II, 6. Motor West Leipzig

Bezirksliga **Jugend:** 1. HSG DHfK I, 2. Aktivist Zipsendorf, 3. HSG DHfK II

22. Juni: IBF- Tagung in London; „Holz“ bleibt als Fehler bestehen (geheime Abstimmung 41:23).

Im DFV werden für die Saison 1960/61 eine Verbandsliga mit 6 Mannschaften (Aktivist Tröbitz, EBT Berlin, Einheit Gotha, Chemie Leuna, Post Berlin und Traktor Hilbersdorf) und 6 Staffeln Bezirksliga (überregional) gebildet.

In der **Bezirksliga** Staffel IV, Karl-Marx-Stadt/Leipzig spielen HSG Aufbau und HSG DHfK.

Im Bezirk Leipzig bestehen **Bezirksklasse** (Aktivist Zipsendorf, Einheit Pädagogik I, Motor Ost Leipzig I, Motor Schmölln), **Kreisliga** (Motor Markranstädt, Stahl LES, Motor Böhlitz-Ehrenberg, Turbine Altenburg, Aktivist Großössen, Aufbau II), und 2 **Kreisklassen**, Leipzig-Stadt: DHfK II, Dynamo, Rotation 1950/Lok Mitte, Motor Leutzsch-Süd, Empor Lindenau, Leipzig-Land (Kreisunion): Lok Delitzsch, Einheit Pädagogik II, Einheit Wurzen, Dynamo Döbeln, Empor Döbeln, Motor Rosswein, Stahl LES II, Motor Ost Leipzig II

Jugend: Bezirksliga (DHfK I und II, Aktivist Zipsendorf, Motor Altenburg, Lokomotive Engelsdorf und Motor Markranstädt), Kreisunion und Kreisklassen, Kreisklasse Leipzig Land (Motor Böhlitz-Ehrenberg, Lok Engelsdorf, Motor Markranstädt II, Medizin Markkleberg, Medizin Schkeuditz)

03./04. Dezember: 1. Internationales Turnier in der Guts-Muths-Halle (ehemals Kinderturnhalle!) der DHfK, heute immer noch Heim - Spielstätte von DHfK I; die Endspiele am Sonntag ab 14 Uhr sehen 500 Zuschauer (!?). Höhepunkt ist das Herren Einzel, wo der 18-jährige Däne Jörn Petersen (Boldklubben United Kopenhagen) gegen den späteren DDR - Serienmeister Gottfried Seemann (Aktivist Tröbitz) 15:2 und 15:13 gewinnt. Die weiteren Sieger: Rita Gerschner (Traktor Hilbersdorf), Rita Gerschner/Ruth Preuß (Hilbersdorf/Post Berlin), Jörn Petersen/Spielertrainer Johan Svensson (Dänemark) und Gottfried Seemann/Annemarie Fritzsche (Tröbitz).

1961

Bezirksmannschaftsmeister der **Jugend:** HSG DHfK Leipzig I

23. März: Wahlen im BFA Federball Leipzig; Vorsitzender/Training/Recht: Rolf Nöding (BSG Einheit Pädagogik Leipzig); Spielkommission: Werner Döhnel (BSG Lokomotive Mitte Leipzig), Karl Plonka (SG Dynamo Döbeln), Joachim Wiegel (BSG Aktivist Großzossen); Jugend: Günter Buschmann (BSG Fortschritt Gößnitz), Andreas Leipscher (HSG Aufbau Leipzig); Klassifizierung und Leistungssport: Werner Döhnel, Andreas Leipscher; Schiedsrichter: Andreas Leipscher; Agitation und Propaganda: Wolfgang Schallehn (HSG Aufbau Leipzig), Willy Nilius (BSG Medizin Schkeuditz); Massensport: Joachim Wiegel, Wolfgang Schallehn (HSG Aufbau Leipzig); Finanzen/Material: Joachim Köhler (HSG DHfK Leipzig); Schriftführerin: Karla Lungwitz (BSG Motor Altenburg)

März: In der Bezirksliga Staffel IV wird Motor IFA Karl-Marx-Stadt Staffelsieger mit 9:1 Spielen und erreicht danach über Aufstiegsspiele die Verbandsliga. 2. Fortschritt Stollberg 7:3, 3. HSG DHfK Leipzig 6:4, 4. Fortschritt Annaberg-Buchholz 5:5, 5. SG Bräunsdorf 2:8, 6. HSG Aufbau Leipzig 1:9

09./10. April: Bezirksmeisterschaften Allgemeine Klasse in Borna (Reithalle am See); DE: Karin Horn; DD: Karin Horn/Jutta Benzmann; Mixed: 1. Gerd Börnert/Jutta Benzmann, HE: Gerd Börnert; HD: Gerd Börnert/Bernd Hachmeister (alle DHfK)

15./16. April: Der 1. Verbandstag des DFV der DDR in Halberstadt wählt Werner Seufzer (Aschersleben) zum Präsidenten. Im Präsidium sind von der HSG DHfK Helmut Böhme (Presse) und Gert Marhold (Trainerrat). Vizepräsident ist Heinz Beckert (Einheit Pädagogik Leipzig). Verbandsarzt ist Dr. Theobald Dittrich (Leipzig – ohne Verein).

In der Zentralen Revisionskommission sind Ralf Florl (DHfK) und Willy Nilius (Schkeuditz) vertreten.

29./30. April: Die I. Deutsche Einzelmeisterschaften **Jugend** (der DDR) finden in der „August-Schärttner-Halle“ der DHfK statt und werden vom BFA Federball Leipzig ausgerichtet (Gesamtleitung und Turnierleiter: Gottfried Standke – HSG DHfK/Zentrale Jugendkommission des DFV, Stellvertreter: Werner Döhnel – Lok Mitte/BFA, Oberschiedsrichter: Andreas Leipscher – HSG Aufbau/BFA, Stellvertreter: Bernd Hachmeister – HSG DHfK).

06./07. Mai: Die I. offiziellen Deutschen Einzelmeisterschaften (der DDR) finden in der Erfurter „Thüringenhalle“ statt.

03./04. Juni: In Leipzig findet ein vom KFA Leipzig - Stadt (Fitze) organisiertes 1. Seniorenturnier in Klasse A (O28 bei den Damen/O32 bei den Herren) sowie in Klasse B (O40) statt. **Klasse A:** Mixed: Hans Kruschwitz/Inge Schellenberg; DE: 1. Käthe Böhme (alle DHfK); HE: Heinz Beckert (Pädagogik); HD: Lösche/Hanschmann (Motor Leutzsch-Süd); **Klasse B:** DE: Büttner (Einheit Zentrum); Mixed: Werner Döhnel/Frau Döhnel (Lok Mitte Leipzig); HE: Werner Döhnel; HD: Werner Döhnel/Heinz Oehme (Einheit Zentrum)

Im Sportverlag Berlin erscheint das „Federball – Lehrbuch“ von Ralf Florl und Gert Marhold (beide DHfK).

September: Das erste Bezirksranglistenturnier der Allgemeinen Klasse findet in Böhlitz-Ehrenberg statt (Georg Deichmeier); Damen: 1. Beate Herbst (DHfK), 2. Anneliese Fischer, 3. Edith Sänger (beide Turbine Markranstädt), 4. H. Lorenz (Einheit Pädagogik), 5. Karin Herbst (DHfK)

Herren: 1. Norbert Skonetzki (Lok Mitte), 2. Andreas Gansauge (Turbine Markranstädt), 3. Frank Geißler (Motor Böhlitz-Ehrenberg), 4. Günter Buschmann (Fortschritt Gößnitz), 5. Bernd Hachmeister (DHfK), 6. Hans Klietsch (Motor Rosswein), 7. Heinz Beinert (Stahl LES), 8. Göttl (Turbine Altenburg), 9. Christoph Pifke (Stahl LES), 10. Günter Parreidt (Turbine Markranstädt)

Erstes Bezirksranglistenturnier der **Jugend**; Mädchen: 1. Marianne Döhler (DHfK), 2. Ute Basista, 3. Marlies Commichau (beide Lok Mitte); Jungen: 1. Manfred Großer, 2. Jörg Binder (beide Aktivist Zipsendorf), 3. Rolf Binnemann (DHfK), 4. Hoffmann (Böhlitz-Ehrenberg), 5. Rolf Wulff (DHfK), 6. Bekel (Böhlitz-Ehrenberg), 7. Lutz Müller (DHfK), 8. Roland Schneider (Lok Engelsdorf)

68 Mannschaften im Spielbetrieb **Saison 1961/62**, darunter 27 Jugend- und Pioniermannschaften.

Es wird erstmalig eine **Bezirksliga** Leipzig in der Allgemeinen Klasse gebildet: DHfK Leipzig, Aufbau Leipzig, **Turbine** (ehem. Motor) Markranstädt, Einheit Pädagogik, Aktivist Zipsendorf, Stahl LES Leipzig, Motor Ost Leipzig.

Bezirksklassen, Staffel 1: Fortschritt Gößnitz, Motor Böhlitz-Ehrenberg, Turbine Altenburg, Medizin Markkleeberg, DHfK II; Staffel 2: Dynamo Borna, Lok Mitte Leipzig, Aufbau Leipzig II, Einheit Pädagogik Leipzig II, Lok Delitzsch

1962

13./14. Januar: Bezirksmeisterschaften; DE: Beate Herbst, DD: Beate Herbst/Karin Horn; Mixed: Gerd Hachmeister/Karin Horn; HE: Gerd Börnert; HD: Gerd Börnert/Bernd Hachmeister (alle HSG DHfK Leipzig).

27./28. Januar: Die II. Deutschen Einzelmeisterschaften finden in der „August-Schärttner-Halle“ der DHfK unter Leitung des BFA Federball Leipzig (Rolf Nöding, Werner Döhnel) und des KFA Federball Leipzig – Stadt (Heinz Oehme) statt.

67 Mannschaften im Spielbetrieb **Saison 1962/63**, darunter 36 Jugend- und Pioniermannschaften.

1963

Abschluss Saison 1962/63

Bezirksliga, Staffel Nord: 1. Stahl LES Leipzig, 2. Turbine Markranstädt, 3. HSG Aufbau Leipzig, 4. Einheit Pädagogik Leipzig; Staffel Süd: 1. Aktivist Zipsendorf, 2. Dynamo Borna, 3. Fortschritt Gößnitz, 4. Motor Böhlitz-Ehrenberg

Bezirksmeister: **Stahl LES Leipzig**

Bezirksklasse, Staffel A: 1. Lok Mitte Leipzig, 2. Turbine Altenburg, 3. Aktivist Großzössen, 4. HSG DHfK III; Staffel B: 1. HSG DHfK II, 2. Turbine Markranstädt II, Motor Ost Leipzig, Einheit Wurzen, HSG Aufbau II

Aufsteiger zur Bezirksliga: Lok Mitte, HSG DHfK II

Jugend, Bezirksklasse: 1. HSG DHfK, 2. Fortschritt Groitzsch, 3. Aktivist Zipsendorf, 4. Lok Mitte Leipzig, 5. Dynamo Borna, 6. Lok Engelsdorf

Bezirksmeister: **HSG DHfK Leipzig**

Pioniere; Staffel A (höchste Spielklasse): 1. Fortschritt Groitzsch, 2. Lok Mitte Leipzig, 3. Aktivist Regis-Breitungen, 4. Dynamo Borna

Bezirksmeister: **Fortschritt Groitzsch**

11./12. Mai: Die I. Deutschen Senioren-Meisterschaften finden in Berlin-Weißensee statt.

02. Juli: 25. IBF - Kongress in London; Regel 14 (h): Holz ist kein Fehler mehr (IBF - Beschluss)

BFA Federball Leipzig

Vorsitzender: Rolf Nöding; Finanzen: Elfriede Schiller (BSG Einheit Pädagogik Leipzig); Training: Rolf Nöding, Mitglied: Heinz Beinert (BSG Stahl LES Leipzig); Spielkommission/Info - Blatt: Helmar Schröter (BSG Fortschritt Groitzsch); Recht: Rolf Busch (SG Dynamo Borna); Schiedsrichter: Hans - Joachim Döhnel (BSG Lokomotive Mitte Leipzig); Senioren: Irma Buschmann (BSG Fortschritt Gößnitz); Mitarbeiter: Günter Hackenberger (HSG DHfK Leipzig)

Vorsitzende der Kreisfachausschüsse

Leipzig-Stadt: Heinz Oehme (BSG Einheit Zentrum Leipzig); Leipzig-Land: Erika Neefe (BSG Medizin Markkleeberg); Borna/Geithain: Klaus Lange (BSG Fortschritt Groitzsch); Altenburg/Schmölln: Wolfgang Holischek (BSG Aktivist Zipsendorf); Döbeln: Manfred Umlauf (BSG Empor Döbeln); Torgau kommissarisch: Kurt Beigang (SG Dynamo Dommitzsch); Wurzen kommissarisch: Heinz Hättig (TSV Einheit Wurzen)

75 Mannschaften im Spielbetrieb **Saison 1963/64**, darunter 32 Jugend- und Schülermannschaften.

Bezirksliga: Einheit Pädagogik Leipzig, Turbine Markranstädt, Aktivist Mumsdorf-Zipsendorf, Fortschritt Gößnitz, Dynamo Borna, Lokomotive Mitte Leipzig, DHfK Leipzig II; **Bezirksklassen**, Staffel 1: Fortschritt Taucha, Fortschritt Groitzsch, Aktivist Großzössen, Turbine Altenburg, Dynamo Leipzig, Stahl LES Leipzig; Staffel 2: Turbine Markranstädt II, Motor Leipzig Ost, Motor Böhlitz-Ehrenberg, Einheit Wurzen, Empor Döbeln, Aufbau Leipzig

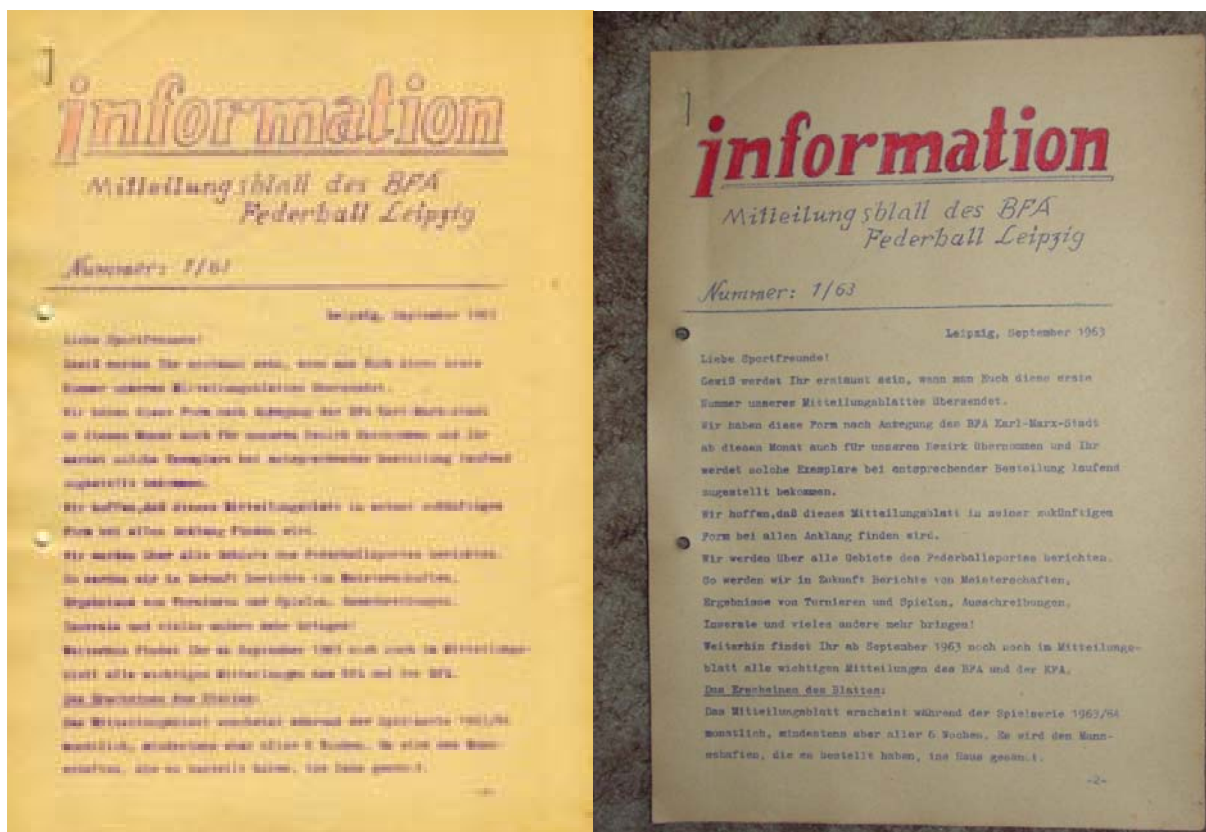
Staffelleiter Saison 1963/64

Allgemeine Klasse: Bezirksliga: Helmar Schröter; 2 Staffeln Bezirksklasse: Wolfgang Schallehn (HSG Aufbau Leipzig) und Eberhard Müller (HSG Aufbau Leipzig), 4 Staffeln Kreisklasse: Heinz Oehme, Manfred Umlauf (BSG Empor Döbeln), Erika Neefe und Klaus Lange (BSG Fortschritt Groitzsch)/Gerald Busch (SG Dynamo Borna);

Jugend: Bezirksklasse: Bernd Jurichs (BSG Turbine Markranstädt), **Pioniere:** Bezirksklasse und Kreisklasse: Günter Hackenberger (DHfK) sowie Kreisklasse: Rentzsch/Gerald Busch (b. SG Dynamo Borna)

September: Mit der Nr. 1/63 erscheint erstmalig „Information“ - Mitteilungsblatt des BFA Federball Leipzig. Redakteur ist Helmar Schröter (BSG Fortschritt Groitzsch – Vorsitzender der Spielkommission im BFA).

26./27. Oktober: Der BFA richtet ein Internationales Einzelturnier in der August-Schärttner-Halle der DHfK unter Leitung von Rolf Nöding aus. Gäste aus Prag und Malmö, alle verkörpern nationale Spitze, starten mit der DDR – Spitze und Leipzigs Vertretern. In der Vorrunde wird in Gruppen gespielt. Die Endrunde der Damen erreicht Beate Herbst (DHfK). Im Finale siegte Rita Gerschner (Tröbitz) gegen Eva Petterson (Malmö) knapp mit 11:0 und 11:8. Ruth Preuß (Post Berlin) wird Dritte vor Beate Herbst. Die Prager (u. a. Milan Kabatnik, Vladimir Zrno) und die Leipziger Spieler (Norbert Skonetzki, Gerd Börnert, Frank Geißler, Volker Herbst und Heinz Beinert) müssen noch Lehrgeld zahlen. In der Runde der letzten Vier sind die Schweden unter sich. Göran Wahlquist bezwingt im Finale Altmeister Bernd Dahlberg 15:9 und 15:9.



1964

18./19. Januar: Bezirksmeisterschaften in der August – Schärttner - Halle der DHfK; HE: Volker Herbst, HD: Gert Börnert/Bernd Hachmeister (alle DHfK); DE: Sabine Neye (Pädagogik), DD: Irene Beilschmidt/Marianne Heinig (Zipsendorf); Mixed: Christoph Pifke/Sabine Neye (Pädagogik).

25./26. Januar: Bezirksmeisterschaften **Jugend** bei Stahl LES (Leipziger Eisen- und Stahlgusswerke); ME: Marianne Döhler; MD: Marianne Döhler/Dagmar Herbst (alle DHfK); JE: Roland Schneider (Lok Engelsdorf); HD: Heinz Mälzer/Kurt Buchner (Dynamo Borna); Mixed: Heinz Mälzer/Erika Matuschak (Borna)

08./09. Februar: Bezirksmeisterschaften **Kinder** in Döbeln (Bärentalturnhalle); **Kinder A:** JE: Karl-Heinz Thiepold, JD: Karl-Heinz Thiepold/Hans Jakob; Mixed: Börner/Gudrun Schuricht (alle Empor Döbeln); ME: Elvira Dreilich (Lok Mitte Leipzig); MD: Böhm/Förster (SSG 1. OS Zwenkau)

Kinder B: JE: Karl-Heinz Schwarze (Döbeln); ME: Roswitha Uhlig (Fortschritt Taucha)

07./08. März: Die I. Bezirksmeisterschaften der Senioren Klasse A bis C finden in Markkleeberg (TH Schulstraße) statt. **Klasse A:** DE: Erika Neeffe (Medizin Markkleeberg); HE: Hans Ruckenbrot (Dynamo Borna), HD: Harry Brix/Manfred Laux (Turbine Markranstädt); Mixed: Hans Ruckenbrot/Irma Buschmann (Borna/Fortschritt Gößnitz); **Klasse B:** HE: Hans Lincke (HSG Aufbau Leipzig); HD: Nikolaus Ruckenbrot/Kurt Träger (Dynamo Borna/Aufbau Engelsdorf); Klasse C: HE: Kurt Träger (Aufbau Engelsdorf)

01. April: Bernd Sikora (BSG Rotation 1950 Leipzig) übernimmt die Klassifizierungskommission.

22. Mai: Der KFA Altenburg/Schmölln wird gebildet. Vorsitzender: Dieter Fink (Altenburg), Stellvertreter: Karl-Heinz Richter (Göhren), Spielkommission : Günter Hofmann (Gößnitz)

23. Mai: Der KFA Wurzen/Torgau/Eilenburg wird gebildet. Vorsitzender: Siegfried Lieske ((Eilenburg), Stellvertreter: Heinz Hättig (Wurzen), Spielkommission: Kurt Kniza (Dommitzsch); Neubesetzung im KFA Borna/Geithain: Gerald Busch (SG Dynamo Borna) ist Vorsitzenden.

06. /07. Juni: Die I. Bezirksmeisterschaften der Studenten finden im Pädagogischen Institut statt. Die ersten Titelträger: DE: Sabine Neye; HE: Eckard Paul, Mixed: Günter Thiemicke/Sabine Neye, DD: Sabine Neye/Ilse Uther (alle Pädagogisches Institut Leipzig), HD: Bernd Hachmeister/Volker Kreß (HS für Bauwesen)

99 Mannschaften im Spielbetrieb Saison **1964/65**, darunter 49 Jugend- und Pioniermannschaften

Bezirksliga: BSG Einheit Pädagogik Leipzig I, BSG Einheit Pädagogik Leipzig II, HSG DHfK Leipzig III, BSG Motor Ost Leipzig, BSG Turbine Markranstädt, SG Dynamo Borna, BSG Aktivist Mumsdorf-Zipsendorf, BSG Fortschritt Gößnitz

Staffelleiter Saison 1964/65

Allgemeine Klasse: Bezirksliga: Helmar Schröter, Bezirksklasse, St. 1 und 2: Erich Herold, Kreisliga, St. Nord und Süd: Helmut Himpel (HSG DHfK Leipzig), 4 Staffeln Kreisklasse: Heinz Oehme, Erika Neeffe, Kurt Kniza (SG Dynamo Dommitzsch), Günter Hofmann (BSG Fortschritt Gößnitz); **Jugend:** Bezirksklasse: Günter Hackenberger,

Kreisklasse, St. 1-4: Günter Denckert (BSG Stahl Bad Lausick), Erika Neefe, Manfred Umlauf und Kurt Kniza;
Pioniere: Bezirksklasse: Günter Hofmann, 4 Kreisklassen: Manfred Umlauf, Erika Neefe, Siegfried Lieske und Günter Hofmann.

September: Günter Hofmann (Lok Gößnitz) übernimmt die Kommission für Kinder- und Jugendsport im BFA.